

GESAMTPROGRAMM

23 sep + okt



Was uns verbindet

Kino um Vier - Kombiticket

21. - 24.09.



© Alamode Filmverleih

106 Minuten | FSK 6 | deutsche Fassung

Deskriptoren: belastende Szenen

Regisseurin Carine Tardieu ist mit einer grandiosen Hauptdarstellerin ein ebenso wahrhaftiger wie lebensbejahender Film gelungen, der auf emphatische und sensible Weise die Themen Trauer und Verlust, Hoffnung und Freiheit thematisiert. - Sandra, eine allein-stehende Frau in den Fünfzigern, genießt ihr unabhängiges Leben in vollen Zügen. Sie hat sich bewusst für ein Leben ohne Kinder und wohl auch ohne Partner entschieden. Als das Paar aus der Nachbarwohnung zur Entbindung ihres Kindes ins Krankenhaus muss, erklärt sich Sandra widerwillig bereit, sich um deren 6-jährigen Sohn Elliott zu kümmern, und ahnt nicht, damit zu einer wichtigen Bezugsperson für die ganze Familie zu werden. Was als vorübergehende Hilfe begann, führt zu einer unerwartet tiefen Bindung.

L'ATTACHEMENT | Belgien, Frankreich 2024 | R+B: Carine Tardieu | D: Valeria Bruni Tedeschi, Pio Marmaï, Vimala Pons

Neu! Kombiticket für das Kino um Vier (s. Rückseite)

Wenn der Herbst naht

22. - 24. September



© Weltkino Filmverleih

104 Minuten | FSK 12 | deutsche Fassung

Deskriptoren: Bedrohung, Sprache

In herbstlich strahlenden Bildern kredenzt Regie-Ikone François Ozon eine raffinierte und teils melancholische Krimikomödie, die bis zum Ende mit unerwarteten Wendungen aufwartet, mit vielen Stars besetzt ist und diverse Preise einheimsen konnte. - Michelle verbringt ihren Ruhestand in einem idyllischen Dorf im Burgund ganz in der Nähe ihrer langjährigen Freundin Marie-Claude. Als ihre Tochter Valérie vorbeikommt und Michelle ihr versehentlich giftige Pilze serviert, eskaliert das ohnehin schon angespannte Mutter-Tochter-Verhältnis. Valérie unterstellt ihrer Mutter Mordabsichten und untersagt ihr jeglichen Kontakt zu ihrem geliebten Enkel Lucas. Michelle stürzt in eine tiefe Depression. Doch dann wird Marie-Claudes Sohn aus dem Gefängnis entlassen – bereit, der besten Freundin seiner Mutter unter die Arme zu greifen.

QUAND VIENT L'AUTOMNE | FR 2025 | R+B: François Ozon | K: Jérôme Almeras | D: Hélène Vincent, Josiane Balasko, Ludivine Sagnier

In die Sonne schauen

25. - 30. September



© Neue Visionen

154 Minuten | FSK 16

Deskriptoren: Selbstschädigung, Sexualität

Mascha Schilinskis zweiter Film ist eigenwillig, poetisch, bildstark, sinnlich und hochkomplex. Verschiedene Erzählungen entfalten sich nicht chronologisch, sondern fließen ineinander und sind durch wiederkehrende Motive sehr klug miteinander verknüpft. Epochenbrüche werden so sicht- und fühlbar. Dieser Film ist ein Erlebnis! - Ein Jahrhundert deutscher Geschichte, gefiltert durch das Erleben von vier Mädchen und konzentriert an einem Schauplatz – einem Vierkanthof in der Altmark: Alma wächst als Gutsbesitzertochter in den 1920er Jahren auf, Bauerntochter Erika in der unmittelbaren Nachkriegszeit, die pubertierende Angelika stößt in der DDR der Achtziger an die Grenzen der individuellen Freiheit und in der Gegenwart wird die aus Berlin zugezogene Nelly inmitten einer sonnigen Ferienidylle von einer seltsamen Schwermut erfasst. *Deutschland 2025* | R+B: Mascha Schilinski | K: Fabian Gamper | D: Hanna Heck, Lena Urzendowsky, Luise Heyer, Lea Drinda

21. September | 19:30 Uhr

ca. 80 Minuten | FSK: nicht geprüft | OmdU



NEXT?

Belgien, Frankreich 2023 | Regie: Christel Guibert | 9:00 Minuten
 Wundersame Wesen – oben Tier, unten Mensch – nehmen an einem Speed-Dating-Event teil. Hier zeigen sich allerlei Unterschiede und Kommunikationsprobleme. Ein Ameisenbär-Mann verliebt sich Hals über Kopf in eine Spitzmaus-Frau.



DODO

Deutschland 2023 | Regie: Yi Luo | 12:36 Minuten
 Dodos Vater ist ein großer blauer Vogel. Eines Tages fliegt er aus dem Fenster davon und kommt nicht mehr zurück. Von da an hört Dodo auf, weiter zu wachsen.



A CRAB IN THE POOL (UN TROU DANS LA POITRINE)

Kanada 2023 | Regie: Alexandra Myotte, Sebastien Hamel | 11:13 Minuten
 Zoe und ihr kleiner Bruder Theo verbringen den Tag im Freibad. In dessen kindlicher Fantasie erscheinen alle Leute im Pool als mythologische Wesen. Zoe, mitten in der Pubertät, hat derweil ganz andere Probleme ...



27

Frankreich, Ungarn 2023 | Regie: Flóra Anna Buda | 10:44 Minuten
 Alice ist 27 Jahre alt und wohnt noch immer bei ihren Eltern. Privatsphäre gibt es hier keine, sie fühlt sich erdrückt. Also flüchtet sie sich in ihre sexuellen Fantasien, Drogen und wilde Partys, anstatt sich ihrem tristen Alltag zu stellen.



IT'S JUST A WHOLE

Deutschland 2023 | Regie: Bianca Scali | 10:37 Minuten
 Es ist nur ein Muttermal – so klein, so unscheinbar, nur ein Fleck, entdeckt bei der Hautkrebsvorsorge ... Wieso ist es so schwer für Maya, sich davon zu trennen? Kann sie sich jemals wieder ganz fühlen, wenn ein Teil von ihr fehlt?



MARIUPOL. A HUNDRED NIGHTS

Ukraine 2023 | Regie: Sofiia Melnyk | 7:26 Minuten
 Überall Explosionen, eine brennende Stadt – es sind die ersten Tage der russischen Invasion in Mariupol. Ein Mädchen kämpft ums Überleben. Um zu entkommen, muss es sich über zerstörte Straßen ins Unbekannte durchschlagen.



COLD SOUP (SOPA FRIA)

Frankreich, Portugal 2023 | Regie: Marta Monteiro | 9:50 Minuten
 Eine Frau blickt zurück auf ihre Ehe und die vielen Jahre häuslicher Gewalt, die sie überlebt hat. Sie erinnert sich, wie schwer es für sie war, weiterzumachen und nicht unterzugehen.



MEE AND BURD

Großbritannien 2023 | Regie: Greg McLeod | 7:48 Minuten
 Eine postoperative Sinnkrise inspiriert einen Animationskünstler dazu, einen Film über eine postoperative Sinnkrise zu machen.

Was ist Liebe wert - Materialists

25. September - 1. Oktober



© Neue Visionen

117 Min. | FSK 0 | dt. F + OmdU (Englisch)

Trotz reichlichen Humors und dreier höchst attraktiver Stars ist Celine Songs zweiter Film weniger eine romantische Komödie im klassischen Sinn als eine kluge, facettenreiche und bittersüße Abhandlung darüber, welchen komplexen Überlegungen sich beziehungssuchende Großstadtsingles heutzutage stellen müssen.- Die erfolgreiche Heiratsvermittlerin Lucy will auf der Hochzeit von ehemaligen Klient:innen neue, betuchte Kundschaft anwerben. Der smarte Private-Equity-Investor Harry scheint ein Hauptgewinn für ihre Agentur zu sein. Harry allerdings ist weniger daran interessiert, sie zu engagieren, als selbst mit ihr auszugehen. Mit Beharrlichkeit und Charme, aber vor allem großzügigen Dinner-Einladungen und einem luxuriösen Apartment mit Blick über Manhattan bringt er sie dazu, sich auf ihn einzulassen. *USA, Finnland 2025 | R+B: Celine Song | K: Shabier Kirchner | D: Dakota Johnson, Pedro Pascal, Chris Evans, Marie Ireland*

Sirāt

26. September + 1. Oktober



© Pandora Filmverleih

115 Minuten | FSK 16 | deutsche Fassung

Ein intensiver, mysteriöser, leidenschaftlicher Film, der offen für Interpretationen bleibt. Oliver Laxes atmosphärischer Wüsten-Raver-Roadtrip ist dabei aber immer auch ein zutiefst menschlicher Film, der von der Kraft der Gemeinschaft erzählt. "Sirāt" bedeutet Weg oder Pfad, meint im islamischen Glauben aber auch eine Brücke zwischen Leben und Tod. SIRĀT wurde in Cannes mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. - Ein Rave inmitten der marokkanischen Wüste: Mittendrin befinden sich Luis und sein Sohn Esteban. Sie sind auf der Suche nach Luis' Tochter Mar, von der er lediglich weiß, dass sie bei einem solchen Rave war. Als das Militär die Versammlung auflöst, schließen sie sich spontan einer Gruppe an, die versucht, zu einem anderen Rave zu kommen — mitten durch die Wüste und immer auf der Hut vor patrouillierenden Militärkonvois. *Spanien, Frankreich 2025 | R+B: Oliver Laxe | K: Mauro Herce | D: Sergi López, Bruno Núñez, Stephania Gadda, Joshua L. Henderson*

Das deutsche Volk

Filme gegen Rechts | Talk

30.09. | 19 h



© Rise & Shine Cinema

132 Minuten | FSK 6

„Tief humanistisch, radikal subjektiv und doch universell.“ (critic.de) - Der in Schwarz-Weiß gedrehte Dokumentarfilm widmet sich den Überlebenden und Hinterbliebenen des rassistischen Anschlags im Februar 2020 in Hanau. Er dokumentiert ihre Wut und Ohnmacht angesichts der Versäumnisse von Einsatzkräften und Behörden und zeichnet ihre Bemühungen nach, das Andenken an die Opfer wachzuhalten. DAS DEUTSCHE VOLK macht sichtbar, wie schwer es Staat und Gesellschaft fällt, rassistische Verbrechen aufzuklären und angemessen darauf zu reagieren.

Deutschland 2025 | R, B+K: Marcin Wierzchowski

In Zusammenarbeit mit der **Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes, Bund der Antifaschist:innen (VVN-BdA)**, dem **DGB** und **buntES** | im Anschluss **Talk** mit **Aynur Karlikli**, Stadträtin (Stuttgart) und Landesmigrationsbeauftragte, Die Linke | Moderation: **Martin Auerbach**

Die Möllner Briefe

Filme gegen Rechts | Talk

02.10. | 19 h



© inselfilm produktion

95 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Drogenkonsum, belastende Themen

„Ein Film, der wehtut, der wütend macht. Und ein Film, der gleichzeitig Hoffnung gibt – weil er zeigt, dass es Menschen gibt, die sich gegen das Vergessen wehren.“ (taz.de) - Nach dem rassistischen Brandanschlag 1992 erhielt die Stadt Mölln Hunderte von Briefen mit Solidaritätsbekundungen. Diese wurden den Betroffenen jedoch von der Stadtverwaltung vorenthalten. Der Film folgt dem damals 7-jährigen İbrahim Arslan, der Teile seiner Familie verlor, bei der späten Entdeckung dieser Briefe und bei der Begegnung mit drei ihrer Verfasser:innen. Er hat einen Umgang mit den Geschehnissen gefunden, indem er aktiv gegen Rassismus und für eine Erinnerungskultur kämpft. DE 2025 | R+B: Martina Priessner

In Kooperation mit **OMAS GEGEN RECHTS e.V.** Esslingen, **Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg** und **Amnesty Activism** | Talk mit **Martina Priessner**, Regisseurin | Moderation: **Dilnaz Alhan** | die Filmreihe wird fortgesetzt

Die Farben der Zeit

Kino um Vier - Kombiticket

03. - 08. 10.



© Studiocanal

127' | FSK 12 | dt. F + OmdU (Französisch)

Deskriptoren: Drogenkonsum, belastende Themen

Was für ein zauberhafter, wunderschöner Film! Cédric Klapisch überrascht mit einer aufwendig gestalteten und spannenden Geschichte, deren Zeitebenen auf raffinierte Weise ineinandergreifen. - Adèle trifft 1895 in Paris ein, wo sie ihre Mutter finden will, die sie nach der Geburt fortgegeben hat. Bald mündet ihre Suche in die Suche nach ihrem Vater, die sie mitten in die Kunstszene der Belle Époque führt. 130 Jahre später soll eine gut 30-köpfige Erben-gemeinschaft über das Schicksal eines Landhauses entscheiden, das eben jener Adèle gehörte. Das seit den 1940er Jahren verschlossene Haus entpuppt sich als wahre Schatztruhe. Es bezeugt ein ganzes Leben, hier finden sich Briefe, die mehr als ein Jahr-hundert überdauert haben, auch Fotografien und vor allem ein Gemälde, das von einem namhaften Künstler stammen könnte. LA VENUE DE L'AVENIR / FR 2025 | R+B: Cédric Klapisch | K: A. Kavyrchine | D: Suzanne Lindon, Abraham Wapler, Vincent Macaigne

Primadonna or Nothing

3. - 5. Oktober



© Camino Film

95' | FSK 0 | teils OmdU (Italienisch, Engl.)

Nahaufnahme dreier charismatischer und sehr unterschiedlicher Opernsängerinnen aus drei Generationen. Regisseurin Juliane Sauter ist neugierig auf deren Selbstverständnis und Alltag. Ihre Sympathien verteilt die Regisseurin dabei wunderbar gerecht und vermittelt ganz nebenbei auch eine Ahnung davon, wie sich dieses Metier – die Gesetze von Engagement und Ruhm und auch die Körperbilder – über die Generationen hinweg gewandelt hat. - Renata Scottò ist eine Diva alter Schule. Die 90-Jährige besucht noch immer jeden Opernabend in ihrer Heimatstadt Savona. Zweifel hat sie längst hinter sich. Gegen die gute Laune der Amerikanerin Angel Blue scheint kein Kraut gewachsen, aber ihre Selbstironie verschwistert sich mit robuster Nachdenklichkeit. Valerie Eickhoff geht noch bang durch das Fegefeuer der Proben und Wettbewerbe. Jedes Mal fiebert man mit ihr.

Deutschland 2025 | R+B: Juliane Sauter | K: Sebastian Ganschow

Home Is the Ocean

6. + 8. Oktober



© mindjazz Pictures

94' | FSK 0 | teils OmdU (Schweizer-
deutsch, Englisch)

"Der Film zeigt die Schönheit des Meeres – und die Komplexität eines radikal gewählten Lebens. Er lässt Raum zum Staunen, Innehalten und Nachdenken – über Erziehung, Freiheit und unseren Platz in der Welt." (SRF) - Seit 25 Jahren segeln der Klimatologe Dario Schwörer und seine Frau Sabine mit ihren Kindern über die Weltmeere. Gemeinsam halten sie Vorträge, fischen mit Schulen Plastik aus dem Meer und entnehmen Wasserproben. Privatsphäre existiert nicht, jedes Crewmitglied muss Verantwortung übernehmen. Doch das Heranwachsen der Kinder bringt neue Herausforderungen und Zweifel. Ein Langzeitporträt über sieben Jahre zwischen den Kontinenten, in dem die konventionellen Normen von Erziehung, Bildung, Heimat und Sicherheit in Frage gestellt werden. Ein Sturm zwingt die Schwörers schließlich, ihre Lebensentscheidungen und Familienkonstellation zu überdenken.

Schweiz 2024 | R, B+K: Livia Vonaesch

Lore Hirrlinger trifft Leah Weigand

Film, Poesie & Musik

07. 10. | 15+18 h



© Sozialstation Esslingen

ca. 90 Minuten | FSK 0 (Bildungsprogramm)

Ein unvergesslicher Abend mit Film, Poesie und Musik im Kommunalen Kino Esslingen. Mit **Lore Hirrlinger** und **Leah Weigand** treffen zwei engagierte, mutige, starke Frauen aufeinander, die beide für ein wenig mehr WIR in unserer Gemeinschaft stehen. Leah Weigand präsentiert moderne Gedichte, die von ihren persönlichen Erfahrungen in der Pflege und der Suche nach gelebter Menschlichkeit erzählen – berührende und inspirierende Texte wie „Ungepflegt“, der während der Corona-Zeit viral ging. Lore Hirrlinger hat sich in ihrem 96-jährigen Leben immer für Menschen eingesetzt, die auf Unterstützung angewiesen waren. Als Mitbegründerin der Sozialstation Esslingen legte sie den Grundstein für einen zeitgemäßen, menschlichen Pflegeansatz in Esslingen. Ihr Engagement für ältere, eingeschränkte und kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderung machte sie zu einer wahren Pionierin der Pflege.

Eine Veranstaltung der **Sozialstation Esslingen gGmbH** | Nur jeweils wenige Tickets gehen in den freien Verkauf.

Achtundzwanzig - Der Weg entsteht im Gehen

9. - 11. Oktober



© Grünberg Film

121 Minuten | FSK 12
Deskriptoren: belastende Themen

Ein Film über Leben, Mut, Familie, Zusammenhalt – und Entscheidungen, die alles verändern. Dabei werden ebenso schonungslos wie einfühlsam die Herausforderungen, Hoffnungen sowie die Höhen und Tiefen der frühen Mutterschaft thematisiert. - Seit 2012 begleitet Regisseurin Cornelia Grünberg vier junge Frauen, die mit 14 ungewollt schwanger wurden. Der Dokumentarfilm VIERZEHN (2012) zeigte die vier Mädchen bei der Entscheidung, ihre Kinder zu behalten und ACHTZEHN – WAGNIS LEBEN (2015) beobachtete sie an der Schwelle zum Erwachsenwerden. In ACHTUNDZWANZIG erzählen die jungen Mütter ihre Geschichten: Wie es war, mit 14 plötzlich Verantwortung zu übernehmen. Was sie geprägt hat. Und wie es ihnen – und ihren Kindern – heute geht. Erstmals sprechen nun auch die Kinder der jungen Mütter über sich und ihr Leben heute. Deutschland 2025 | R+B: Cornelia Grünberg | K: Sven Jakob-Engelmann, Heiko Merten, Yoliswa von Dallwitz

Nur für einen Tag

Kino um Vier - Kombiticket 09. - 15.10.



© Wild Bunch

98' | FSK offen | dt. F + OmdU (Franz.)

Ein Film, der mit einer alles überstrahlenden Hauptdarstellerin Lust macht auf Essen und Singen, auf das Leben und aufs Kino! Mehr kann man von einem Eröffnungsfilm wohl kaum verlangen, denn das Langfilmbdebüt durfte das diesjährige Filmfestival in Cannes eröffnen. Eine Ehre, die normalerweise (Hollywood-)Blockbustern vorenthalten ist! - Cécile hat sich durch ihren Sieg bei der Kochshow "Top Chef" einen Namen gemacht und plant, zusammen mit ihrem Lebensgefährten Sofiane in Paris ein Gourmetrestaurant zu eröffnen. Doch als ihr Vater Gérard einen Herzinfarkt erleidet, verschiebt sich ihr Fokus. Cécile reist zurück in ihr Heimatdorf, um im Familienbetrieb L'Escale auszuhelfen. Zusätzlich stellt eine ungeplante Schwangerschaft ihr Leben auf den Kopf und sie trifft inmitten ländlicher Ruhe auf ihre Jugendliebe Raphaël ...

PARTIR UN JOUR | Frankreich 2025 | R+B: Amélie Bonnin | K: David Cailley | D: Juliette Armanet, Bastien Bouillon, François Rollin

Skinny Love

Queerfilmnacht 10. 10. | 21:15 Uhr



© Edition Salzgeber

94' | FSK 16 | OmdU (Isländisch, Englisch)

Deskriptoren: Sexualität, Sprache

Lustvoll, witzig und echt: SKINNY LOVE nähert sich vorurteilsfrei den Leidenschaften und Ideen, die die Gen-Z wirklich beschäftigen. Ob Sexarbeit oder Polyamorie – warum muss man immer alles problematisieren? Der Regisseur zeigt lieber, wie finanzieller Druck und die Sehnsucht nach einem authentischen Selbstausdruck die Welt junger Menschen prägen. - Die bisexuelle Sex-Influencerin Emilý und die polnische Geochemikerin Katinka führen eine liebevolle und offene Fernbeziehung. So kann sich Emilý in Island in Ruhe auf ihre wachsenden Follower-Zahlen konzentrieren. Doch auch Online-Sexarbeit hat ihre Tücken: Trolle belästigen Emilý auf den Straßen Reykjavíks, das Geld reicht sowieso nie und getragene Höschen sind nicht steuerlich absetzbar! Und dann zieht Katinka auch noch nach Island – mit dem Ziel, ihre Beziehung auf die nächste Stufe zu bringen. *Island 2024* | R+B: Sigurður Anton Friðbjósson | K: Aron Bragi Baldursson | D: Krístrún Kolbrúnardóttir, Magdalena Twarek

Hannah Arendt - Denken ist gefährlich

12. - 15. Oktober



© Progress Filmverleih

86 Minuten | FSK offen

Spannende Doku anlässlich des 50. Todestags von Hannah Arendt für alle, die die bedeutendste Denkerin des 20. Jahrhunderts entdecken und sich von ihrem Lebensmut und der Aktualität ihres Denkens überzeugen möchten. - Anhand der Stationen ihres Lebens wird gezeigt, wie unmittelbar Arendts Leben und Werk von den dramatischen Vorgängen ihrer Zeit geprägt waren. Als sie ihr Philosophiestudium in Marburg aufnahm, betrat Hitler die politische Bühne. Nach dem Reichstagsbrand am 27. Februar 1933 beherbergt sie verfolgte Kommunisten in ihrer Wohnung, erstellt eine Sammlung über antisemitische Berichterstattung, wird denunziert und verhaftet. Nach ihrer Freilassung flieht sie nach Paris, wo sie jüdischen Jugendlichen die Ausreise nach Palästina ermöglichte, und 1941 in die USA, wo sie sich in die politischen Debatten einmischte und vor der Krise der amerikanischen Demokratie warnte. *Deutschland, USA 2024* | R+B: Jeff Bieber, Chana Gazit

SEPTEMBER 2025

SA 20	16:15	Paddington 2
SO 21	15:00	Flow
	17:00	Was uns verbindet
	19:30	Best of ITFS 2024
MO 22	17:30	Wenn der Herbst naht
	19:45	Was uns verbindet
DI 23	18:00	Was uns verbindet
	20:15	Wenn der Herbst naht
MI 24	18:00	Wenn der Herbst naht
	20:15	Was uns verbindet
DO 25	17:30	In die Sonne schauen
	20:45	Was ist Liebe wert - Materialists
FR 26	16:00	Was uns verbindet
	18:15	Sirât
	20:45	Was ist Liebe wert - Materialists
SA 27	14:30	Lilo & Stitch
	16:45	Flow
	18:45	Was ist Liebe wert - Materialists
SO 28	15:00	Lilo & Stitch
	17:15	In die Sonne schauen
MO 29	20:15	Was ist Liebe wert - Materialists
	17:30	Was ist Liebe wert - ... OmdU
DI 30	20:00	In die Sonne schauen
	19:00	Das deutsche Volk

OKTOBER 2025

MI 01	18:00	Was ist Liebe wert - Materialists
	20:30	Sirât
DO 02	19:00	Die Möllner Briefe
FR 03	16:00	Die Farben der Zeit
	18:30	Primadonna or Nothing OmdU
	20:30	Die Farben der Zeit
SA 04	14:30	Lilly und die Kängurus
	16:45	Lilo & Stitch
	19:00	Die Farben der Zeit
	21:30	Primadonna or Nothing OmdU
SO 05	15:00	Lilly und die Kängurus
	17:15	Primadonna or Nothing OmdU
	19:15	Die Farben der Zeit
MO 06	17:30	Die Farben der Zeit OmdU

MO 06	20:00	Home is the Ocean
DI 07	15:00	Lore trifft Leah
	18:00	Lore trifft Leah
	20:15	Die Farben der Zeit
MI 08	18:00	Home is the Ocean
	20:15	Die Farben der Zeit
DO 09	18:00	Achtundzwanzig - Der Weg entsteht im Gehen
	20:30	Nur für einen Tag
FR 10	16:00	Nur für einen Tag
	18:00	Achtundzwanzig - Der ...
	20:30	Skinny Love
SA 11	14:30	Lilly und die Kängurus
	16:45	Sisterqueens
		Weltmädchentag
	19:00	Achtundzwanzig - Der ...
	21:30	Nur für einen Tag
SO 12	15:00	Tafiti - Ab durch die Wüste
	17:00	Hannah Arendt - Denken ist gefährlich
	19:00	Nur für einen Tag
MO 13	17:30	Nur für einen Tag OmdU
	19:45	Hannah Arendt - Denken ...
DI 14	18:00	Hannah Arendt - Denken ...
	20:00	Nur für einen Tag
MI 15	18:00	Nur für einen Tag
	20:00	Hannah Arendt - Denken ...
DO 16	19:00	Grüße vom Mars
FR 17	16:00	Wilma will mehr
	18:30	Leibniz - Chronik eines verschollenen Bildes
	20:45	Hochstapler und Ponys
SA 18	14:30	Tafiti - Ab durch die Wüste
	16:30	Träume sind wie wilde Tiger
	18:30	Hochstapler und Ponys
	20:45	Leibniz - Chronik ...
SO 19	15:00	Tafiti - Ab durch die Wüste
	17:00	Leibniz - Chronik ...
	19:15	Hochstapler und Ponys
MO 20	17:30	Ai Weiweis Turandot OmdU
	19:30	Hochstapler und Ponys
DI 21	18:00	Leibniz - Chronik ...
	20:15	Hochstapler und Ponys

MI 22	18:00	Ai Weiwei: Turandot	OmdU
	20:00	Leibniz- Chronik ...	
DO 23	18:00	Wie das Leben manchmal spielt	
	20:15	Maria Reiche - Das Geheimnis der Nazca-Linien	
FR 24	16:00	Leonora im Morgenlicht	OmdU
	18:15	Das tiefste Blau	OmdU
	20:15	Coco - Lebendiger als das Leben	Originalfassung
SA 25	14:30	Coco - Lebendiger ...	
		Bastelaktion	
	17:30	Das tiefste Blau	OmdU
	19:30	Für immer hier	
SO 26	10:30	Cine-Frühstück	
	12:30	Maria Reiche: Das Geheimnis ...	
	15:00	Der kleine Rabe Socke - Das große Rennen	

SO 26	16:45	Maria Reiche: Das Geheimnis...	
	19:00	Wie das Leben manchmal spielt	
MO 27	17:30	Wie das Leben ...	OmdU
	19:45	Maria Reiche: Das Geheimnis...	
DI 28	18:00	Maria Reiche: Das Geheimnis...	
	20:15	Wie das Leben manchmal ...	
MI 29	18:00	Wie das Leben manchmal ...	
	20:15	Maria Reiche: Das Geheimnis...	
DO 30	18:00	Zweigstelle	
	20:15	Ganzer halber Bruder	
FR 31	16:00	Wie das Leben manchmal ...	
	18:15	Ganzer halber Bruder	
	20:30	Zweigstelle	
SA 01	14:30	Räuber Hotzenplotz	
	16:45	Die Schule der magischen Tiere 4	
	19:00	Glass World	

31.10. | 21:00 Uhr: Halloween-Party im LUX mit DJ Äytac



Lateinamerikanische Woche im Koki, LUX und der vhs Esslingen in Zusammenarbeit mit der vhs Esslingen, Amigos de America Latina e.V. und LUX

Filme im Koki: siehe Programmheft

Workshops & Aktionen im LUX (weitere Infos demnächst unter www.koki-es.de):

23.10.: Tango Workshop

24.10.: Bastelaktion für Kinder | "Pane Muertos" backen für Erwachsene

24.10.: Tacos und Tamales | Vortrag, Live-Musik, Tanzperformance | Party mit DJ



Grüße vom Mars

Film & Talk

17. Oktober | 19:00 Uhr



© farbfilm Verleih

84 Minuten | FSK 6

Deskriptoren: belastende Szenen

Ein wohlthuend ehrlicher, meist ganz leiser Film über Zusammenhalt und Anderssein, der trotz ländlicher Idylle niemals in Heile-Welt-Klischees verfällt. - Tom mag feste Regeln. Gar nicht gehen die Farbe Rot, Berührungen und zu schrille Töne. Tom ist Autist, ein begabter Matheschüler und leidenschaftlicher Astrophysiker. Es ist der Horror für ihn, aus seiner gewohnten Routine gerissen zu werden, und nicht nur für ihn. Denn Lunau, wo die Geschwister die Großeltern besuchen, liegt nicht nur in der Pampa, sondern auch für Schwester Nina und Bruder Elmar in einer anderen Welt: kein Internet, keine Regeln und das Haus der Großeltern ein buntes Chaos. *DE 2024 | R: Sarah Winkenstette | B: T. Möller, S. Grusnick | K: Jakob Berger | D: Theo Kretschmer, Lilli Lacher, Eva Löbau*
In Koop mit der **fobis AKADEMIE** Esslingen (ehemals fobi:aktiv gGmbH) | Talk im Anschluss mit **N.N.** (Infos demnächst unter www.koki-es.de) | Moderation: **Katrin Pohl**, fobis AKADEMIE

Wilma will mehr

Kino um Vier - Kombiticket

17. 10. | 16 h



© Neue Visionen

84 Minuten | FSK 6

Deskriptoren: belastende Szenen

WILMA WILL MEHR ist eine charmante, einfühlsam beobachtete und mit schrägem Humor erzählte Tragikomödie. Ohne in Ostalgie zu versinken, erzählt der in der Hauptrolle glänzend gespielte Film realistisch und humorvoll von der Selbstfindung einer Frau, deren vielfältige Begabungen bislang nicht ausreichend anerkannt wurden. Witz entsteht dabei vor allem aus dem „Culture Clash“ zwischen ostdeutscher und österreichischer Prägung. - Wilma ist eine Frau mit vielen Talenten, zahllosen Zertifikaten und tonnenweise Enttäuschungen. Als sie ihren Mann in flagranti ertappt und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und wird hineingeworfen in die Unsicherheiten einer Zukunft, in der plötzlich alles möglich ist ... **Kombiticket siehe Rückseite.**
DE 2025 | R+B: Maren-Kea Freese | K: Michael Kotschi | D: Fritz Haberlandt, Thomas Gerber, Stephan Grossmann, Xenia Snagowski

Leibniz - Chronik eines verschollenen Bildes

17. - 22. Oktober



©Weltkino

104 Minuten | FSK 6

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Szenen

Ein ebenso tiefgründiger und kluger wie unterhaltsamer und vergnüglicher Film, der seinem Publikum allerdings einiges an Aufmerksamkeit abverlangt. Inszeniert wurde er vom 92-jährigen Edgar Reitz (HEIMAT), der nun wirklich nichts mehr beweisen muss. - Anfang des 18. Jahrhunderts gibt die preußische Königin Sophie Charlotte ein Porträt von Gottfried Wilhelm Leibniz — Philosoph und bedeutendster Universalgelehrter seiner Zeit — in Auftrag, der einst ihr Lehrer war und den sie schmerzlich vermisst. Mit der niederländischen Malerin Aaltje van der Meer, die sich anfangs als Mann ausgeben muss, findet sich eine Künstlerin, die sich dem Denker nicht mit vorgefassten Meinungen nähert. Während der Sitzungen entspinnen sich philosophische Gespräche, die neben der Kunst auch die Aufklärung und Leibniz' Erfindungen umfassen.
DE 2025 | R+B: Edgar Reitz | K: Matthias Grunsky | D: Edgar Selge, Aenne Schwarz, Lars Eidinger, Barbara Sukowa

Hochstapler und Ponys

17. - 21. Oktober



© Sabcat Media

98 Minuten | FSK 16

Deskriptoren: sexualisierte Gewalt, Gewalt, Verletzung

"Der Charakter des Hauptprotagonisten strahlt Melancholie aus, die von den atemberaubenden Bildern, die in Island gefilmt wurden, kinematographisch widerhallt. (...) Der Humor des Films wurzelt in seiner Ehrlichkeit und seinem geerdeten Stil." (Cineuropa) - Während Casper eine Currywurst genießt, platzt sein Freund Max mit überraschenden Neuigkeiten herein: Anscheinend wurde ein Werk für den Europäischen Filmpreis in Reykjavik nominiert, das ganz eindeutig auf einem unveröffentlichten Drehbuch von Casper basiert. Das fuchst diesen verständlicherweise enorm, wittert er doch einen schlimmen Verrat, denn einzig seine Exfreundin Justine könnte dahinterstecken. Caspar und Max fliegen nach Island, um der Sache auf den Grund zu gehen. Dass sie am Ende bis nach Hollywood müssen, wissen sie noch nicht ...
Deutschland 2025 | R+B: Timo Jacobs | K: Manuel Ruge | D: Timo Jacobs, Kathrin Laser, Max Bertani, Carol Wior, Jack Del Rey

Wie das Leben manchmal spielt

Kino um Vier - Kombiticket 23. - 31. 10.



© Tobis Filmverleih

104' | FSK 12 | dt. F + OmdU (Französisch)

Deskriptoren: Selbstschädigung, Bedrohung, Sprache

Ein charmanter Wohlfühlfilm und ein berührendes Drama mit humorvollen Momenten – über zweite Chancen, den Wert stiller Begegnungen und die tröstliche Gewissheit, dass das Leben selbst in schwierigen Zeiten Überraschungen bereithält. Unser **Filmtipp!**

- Marie-Line ist eine junge Kellnerin, die sich mit Gelegenheitsjobs gerade so über Wasser hält. Nach einem heftigen Streit mit ihrem Freund eskaliert die Situation: Sie verliert ihren Arbeitsplatz und steht plötzlich vor einer hohen Geldstrafe. Gilles, der zuständige Richter, ein Mann am Ende seiner beruflichen Laufbahn, wirkt müde, distanziert und von seiner Umwelt zunehmend entfremdet. Als er Marie-Lines Fall bearbeitet, spürt er jedoch, dass hinter der Akte eine Frau steht, die mehr verdient als ein weiteres Urteil. Kurzerhand engagiert er sie als Chauffeurin. **Kombiticket s. Rückseite!**

MARIE-LINE ET SON JUGE | FR 2023 | R+B: Jean-Pierre Améris | K: Virginie Saint-Martin | D: Louane Emera, Michel Blanc

Ai Weiweis Turandot

20. + 22. Oktober



© Rise & Shine Cinema

81' | FSK 0 | OmdU (Englisch)

Der Dokumentarfilm besticht durch seinen detaillierten, liebevollen Blick auf das, was nötig ist, um eine neue Opernproduktion von Grund auf zu schaffen. Der Film ist ein Muss für jeden, der sich für die Synthese von künstlerischen Ausdrucksformen und für Möglichkeiten, klassische Geschichten vollkommen neu zu erzählen, interessiert. - AI WEIWEI TURANDOT dokumentiert das Regiedebüt des renommierten chinesischen Künstlers am Opernhaus Rom. Die Inszenierung von Puccinis Turandot ist dabei bestens geeignet für einen Künstler, der mit seinen provokativen Werken Autoritäten herausfordert und sich für Menschenrechte einsetzt. Im Zentrum der Oper steht die tyrannische Prinzessin Turandot, die ihre Bewerber mit Rätseln auf die Probe stellt oder sie zum Tode verurteilt.

USA, Italien 2025 | R+B: Maxim Derevianko

Maria Reiche: Das Geheimnis der Nazca-Linien

Cine-Frühstück am 26.10. 23. - 29. Oktober



© Tobis Filmverleih

99 Minuten | FSK 6

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Szenen

Wie viele Forscherinnen ist die Dresdnerin Maria Reiche heute nahezu vergessen. Der Film zeichnet die außergewöhnliche Lebensgeschichte der Archäologin nach, die alles hinter sich ließ, um ihrer wahren Bestimmung zu folgen. - Peru in den 1930er Jahren: Maria Reiche verdient sich als Aushilfslehrein in Lima ihren Lebensunterhalt, während ihre Partnerin Amy mondäne Parties schmeißt. Als der französische Archäologe Paul sie dazu überredet, für ihn einige Schriftstücke zu übersetzen, von denen er sich Hinweise auf ein uraltes Kanalsystem erhofft, stoßen sie mitten in der Einsamkeit südlich der Metropole auf eines der größten und bis heute ungeklärten Rätsel der Menschheitsgeschichte: gigantische, mit mathematischer Präzision in den Sand gegrabene Linien und Figuren, die Maria sofort in ihren Bann ziehen und nicht mehr loslassen werden. DE, FR 2025 | R+B: Damien Dorsaz | K: Gilles Porte | D: Devrim Lingnau Islamoğlu, Olivia Ross, Guillaume Gallienne, Javier Valdés

Leonora im Morgenlicht

Lateinamerikanische Woche 24.10. | 16 h



© AlamoDe Filmverleih

103' | FSK 12 | OmdU (Engl., Span., Franz.)

Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung, belastende Themen

Das Biopic über die Malerin Leonora Carrington ist ein wunderschön gestaltetes und exzellent besetztes Period Piece, für das Südfrankreich und Mexiko eine imposante Kulisse bieten. Leonora Carringtons Werk blieb in der internationalen Kunstwelt lange Zeit weitgehend unbeachtet. Heute zählt sie neben Frida Kahlo und Georgia O'Keeffe zu den Bestsellerinnen auf dem Kunstmarkt. - In den 1930er Jahren tritt Leonora der surrealistischen Bewegung bei. In Paris trifft sie auf Künstlergrößen wie Salvador Dalí und André Breton, doch es ist ihre stürmische Liebesaffäre mit dem Maler Max Ernst, die sie auf eine Reise zu sich selbst führt. Mit dem Beginn des Zweiten Weltkriegs flieht sie nach Mexiko, wo sie ihre Freiheit und ihre eigene Stimme als Künstlerin findet. GB, DE, Mexiko 2025 | R+B: Thor Klein, Lena Vurma | K: Tudor Vladimír Panduru | D: Olivia Vinall, Alexander Scheer, István Téglás
Kino um Vier - Kombiticket (Infos siehe Rückseite)

Das tiefste Blau

Lateinamerikanische Woche 24. + 25. 10.



© AlamoDe Filmverleih

86 Minuten | FSK 6 | OmdU (Brasilianisch)

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Szenen

Gabriel Mascaro nimmt mit seinem mehrfach preisgekrönten, bildgewaltigen und kraftvollen Film das Publikum mit auf eine transformative Reise durch den Amazonas und erzählt eindringlich vom Streben nach Freiheit und Widerstandsfähigkeit. - Die 77-jährige Tereza lebt in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet. Eines Tages erhält sie die offizielle Anweisung der Regierung, in eine Seniorenkolonie in einer entlegenen Gegend zu ziehen. Hier sollen die Alten ihre letzten Jahre „genießen“, während die junge Generation sich voll und ganz auf Produktivität und Wirtschaftswachstum konzentrieren kann. Doch Tereza widersetzt sich. Sie begibt sich auf eine Reise immer weiter hinein in das Amazonasgebiet, durch die Nebenflüsse und den Dschungel. Einen letzten Wunsch will sie sich erfüllen, bevor man ihr die Freiheit nimmt. O ÚLTIMO AZUL | Brasilien, Mexiko, Chile, Niederlande 2025 | R: Gabriel Mascaro | D: Denise Weniberg, Rodrigo Santoro

Für immer hier

Lateinamerikanische Woche 25.10. | 19:30 h



© DCM

138 Minuten | FSK 12 | OmdU (Brasilianisch)

Deskriptoren: Gewalt, Selbstschädigung, Drogenkonsum

Ein stiller, unspektakulärer, aber umso eindringlicherer Film, der eine wahre Geschichte aus der Sicht einer starken Frau aus dem Brasilien während der Zeit der Militärdiktatur (1964 - 1985) erzählt. - Rio de Janeiro, Weihnachten 1970: Unbeschwert wirkt das Leben der Familie Paiva, die nahe der legendären Copacabana in einem weitläufigen Haus lebt. Vater Rubens ist Architekt, Mutter Eunice kümmert sich vor allem um die fünf Kinder, wovon die beiden Jüngsten erst 10 und 11 Jahre alt sind. Eines Nachts wird Rubens, der früher Abgeordneter der brasilianischen Arbeiterpartei im Parlament war, wegen eines angeblichen Routineverhörs verhaftet. Eunice und die Kinder werden ihn nie wiedersehen, kämpfen jahrzehntelang um Informationen über seinen Verbleib und bekommen erst Jahrzehnte nach Ende der Diktatur Antworten. AINDA ESTOU AQUÍ | R: Walter Salles n. dem autobiografischen Roman von Marcelo R. Paiva | D: Fernanda Torres, Selton Mello

Zweigstelle

30. Oktober - 5. November



© Sabcat Media

99 Minuten | FSK 6

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Szenen

Mit viel Humor und einem feinen Gespür für das Absurde lässt Regisseur Julius Grimm in seinem Kinofilmdebüt die Nachwuchsstars Sarah Mahita, David Ali Rashed, Nhung Hong, Beritan Balci und Julian Gutmann gegen den bürokratischen Wahnsinn im Jenseits ankämpfen. Prominente Unterstützung gibt es dabei unter anderem von Rick Kavanian und Rainer Bock. - Eine Jugendclique gerät auf dem Weg in die Alpen in einen tödlichen Unfall und findet sich plötzlich in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder. Dort soll über ihr weiteres Schicksal entschieden werden: Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles scheint möglich. Doch als deutlich wird, dass keiner von ihnen zu Lebzeiten an etwas geglaubt hat, stellt sich eine zentrale Frage: Was geschieht eigentlich mit Menschen ohne jede Überzeugung?

Deutschland 2025 | R+B: Julius Grimm | K: Lea Dähne | D: Rainer Bock, Nhung Hong, Sarah Mahita, Sina Wilke

Ganzer halber Bruder

30. Oktober - 5. November



© Wild Bunch Germany

110 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Themen

Die charmante Bruder-Buddy-Tragikomödie ist mit liebevollem Blick und einem guten Gespür für absurde Situationen inszeniert. Ihr größtes Pfund ist aber sicherlich ihr Hauptdarsteller-Duo. - Frisch aus dem Gefängnis entlassen erfährt der gewiefte Immobilienbetrüger Thomas, dass er von seiner ihm unbekannten Mutter ein Haus geerbt hat. Wenn er es verkaufen könnte, stünde einem Neuanfang in Spanien nichts im Wege. Die Sache hat nur einen Haken: In dem Haus lebt bereits sein Halbbruder Roland mit lebenslangem Wohnrecht. Ein Fan von Oldies, Gewichtheben und sportlichen Cabrios, mit festem Job und Trisomie 21. Thomas nistet sich ein und setzt sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um den ungeliebten Mitbewohner aus dem Haus zu drängen. Doch Roland erweist sich als willensstark und kontert Thomas' Taktik mit Mut und Leidenschaft. DE 2024 | R: Hanno Olderdissen | B: Clemens Fernandez-Gil | K: Carol Burandt von Kameke | D: Christoph Maria Herbst, Nico Randel

Glass World

World Vegan Day

01.11. | 19:00 Uhr



© Mark Benecke

35 Minuten | FSK nicht geprüft

GLASS WORLD ist ein audiovisuelles und inspirierendes Gesamtwerk – unserer Mutter Erde gewidmet. Mit Klängen zum Abtauchen, atemberaubenden Bildern, gesprochenen Poesie und wissenschaftlichen Denkanstößen des deutschen Biologen Dr. Mark Benecke nimmt uns der Film auf eine Reise mit, die zum Nachdenken anregt.

Deutschland 2025 | R,B+K: Raphael Sommer, Olivia Lina Gasche

In Zusammenarbeit mit **ZuZule (Zusammen Zukunft leben)** anlässlich des **World Vegan Day 2025** | mit **Grußbotschaft von Dr. Mark Benecke** und **Live-Musik** | nach der Filmvorstellung **Talk mit Regisseur Raphael Sommer** und weiteren Mitgliedern des Filmteams



GONZO! Kinderkino

September + Oktober 2025



103 Min. | FSK 0 - empf. ab 8 Jahren

40 Jahre GONZO! Paddington 2

Bär Paddington hat sich zwischenzeitlich gut bei seiner britischen Gastfamilie eingelebt. Als der 100. Geburtstag von Tante Lucy vor der Tür steht, sucht er nach einem passenden Geschenk. Bald findet er ein einzigartiges Pop-up-Bilderbuch, von dem er sofort angetan ist. Doch um sich das leisten zu können, muss der tollpatschige Bär ein paar Nebenjobs antreten, bei denen das Chaos nicht lange auf sich warten lässt ... **Im Anschluss Bastel- oder Spielaktion!**

Großbritannien, Frankreich 2017 | Regie: Paul King nach Michael Bond



88 Min. | FSK 6 - empf. ab 10 Jahren

Flow

Ein Kino-Highlight für Groß und Klein ist dieser Oscar-gekrönte Animationsfilm: Die Welt wurde von einer riesigen Flutwelle verwüstet. Inmitten dieser Katastrophe findet eine kleine schwarze Katze Zuflucht auf einem Segelboot. Doch sie ist nicht allein. Ein diebisches Äffchen, ein gutmütiger Labrador, ein schläfriges Wasserschwein und ein stolzer Sekretärvogel schließen sich ihr an und schon bald wird klar: Ihre Verschiedenheit ist ihre größte Stärke.

Lettland, Frankreich, Belgien 2024 | Regie: Gints Zilbalodis



108 Min. | FSK 6 - empf. ab 7 Jahren

Lilo & Stitch

Experiment 626 tarnt sich als Hund und flüchtet aus dem Weltraum vor Dr. Jumba und dem Agenten Pleakley auf die Erde, genauer gesagt auf die hawaiianische Insel Kauai. Dort findet ihn das eigenwillige Waisenmädchen Lilo, nennt ihn Stitch und weicht fortan nicht mehr von seiner Seite. Während Lilos Schwester Nani nach dem Tod der Eltern verzweifelt versucht, das Sorgerecht für Lilo zu bekommen, haben die neuen Freunde Lilo und Stitch nur Unsinn im Kopf.

USA 2025 | Regie: Dean Fleischer Camp



107 Min. | FSK 6 - empf. ab 8 Jahren

Lilly und die Kängurus

In der australischen Familienkomödie wird TV-Wettermoderator Chris in eine Stadt im australischen Outback geschickt. Dort fährt er versehentlich ein junges Känguru an. Bei der Suche nach Hilfe trifft er auf die 11-jährige Lilly, ein indigenes Mädchen, das sich sofort um das verletzte Tier kümmert. Gemeinsam begeben sich die beiden auf ein Abenteuer, um weitere verwaiste Känguru-Babys zu retten. Der Film basiert auf wahren Begebenheiten.

Australien 2025 | Regie: Kate Woods



97 Min. | FSK 6 - empf. ab 10 Jahren

Sisterqueens

Der Dokumentarfilm begleitet über 4 Jahre hinweg drei Mädchen — Jami, Rachel und Faseeha — die an einem Rap-Projekt in Berlin teilnehmen in ihrer Freizeit, beim Schreiben ihrer Lieder und Texte. Unter Anleitung lernen sie, sich selbst zu feiern, gesellschaftliche Normen zu hinterfragen und Ungerechtigkeiten anzuprangern.

Anlässlich des **Weltmädchentags der UN** und in Zusammenarbeit mit dem **Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen**.



1985 - 2025: 40 Jahre GONZO! Kinderkino



80 Min. | FSK 0 - empf. ab 6 Jahren

Tafiti - Ab durch die Wüste

Die Savanne Afrikas steckt voller Gefahren. Als Erdmännchen Tafiti zum Missfallen seiner Familie das tollpatschige Pinselohrschwein Pinsel mit nach Hause bringt, passiert ein tragischer Unfall: Opapa wird von einer giftigen Schlange gebissen. Um ihn zu retten, muss Tafiti in der Wüste die sagenumwobene blaue Blume mit heilender Kraft finden. Pinsel folgt ihm auf dieser abenteuerlichen Reise und zwischen beiden entwickelt sich eine unzertrennliche Freundschaft.
Deutschland 2025 | Regie: Nina Wels nach Julia Boehme und Julia Ginsbach



96 Min. | FSK 6 - empf. ab 8 Jahren

40 Jahre GONZO! Träume sind wie wilde Tiger

Der 12-jährige Kinofan Ranji findet es doof, dass er mit seinen Eltern von Mumbai nach Berlin ziehen soll. Er träumt nämlich davon, an einem Casting teilzunehmen. Übers Internet kann man sich zwar von Deutschland aus bewerben. Aber wie soll das gehen, wenn alle gegen einen sind? Seine neuen Mitschüler:innen empfangen ihn nicht gerade mit offenen Armen und seine Eltern interessieren sich nicht für seine Träume. Glücklicherweise gibt es Nachbarin Toni ...
Deutschland 2021 | Regie: Lars Montag



105 Min. | FSK 0 - empf. ab 9 Jahren

40 Jahre GONZO! Coco - Lebendiger als das Leben

Musik ist Miguel Riveras große Leidenschaft! Nichts wünscht er sich sehnlicher, als ein so toller Gitarrist zu werden wie Ernesto de la Cruz, sein berühmtes Idol, der vielleicht sein Ururopa war. Als Miguel am Tag der Toten versehentlich quicklebendig im Reich der Toten landet, beginnt er, nach Ernesto zu suchen.
USA 2017 | Regie: Lee Unkrich, Adrian Molina

Am 24.10. im Rahmen der Lateinamerikanischen Woche auf Spanisch, am 25.10. auf Deutsch mit anschließender Bastelaktion.



73 Min. | FSK 0 - empf. ab 6 Jahren

40 Jahre GONZO! Der kleine Rabe Socke - Das große Rennen

Der kleine Rabe Socke liebt es, mit seinem selbstgebastelten Rennwagen durch den Wald zu flitzen. Eines Tages purzelt die gesamte Ernte der Tiere in den Fluss. Schuld daran ist wieder einmal Socke. Bei einem Autorennen hofft er, so viel Geld gewinnen zu können, dass neue Vorräte gekauft werden können.
Deutschland 2015 | Regie: Ute von Münchow-Pohl & Sandor Jesse

GONZO! KINDERKINO: EINTRITTSPREISE

€ 4,00 für Kinder | ermäßigt € 3,50* — € 6,00 für Erwachsene | ermäßigt € 5,00**

€ 12,00 Familienkarte (1 Erwachsene:r + 2 Kinder)

€ 3,50 ab 10 Personen, auch Erwachsene | nur nach telefonischer Voranmeldung

*ermäßigt mit Kinderfilmclubkarte | **ermäßigt für Koki-Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Inhaber:innen eines Behindertenausweises | Freieintritte für nicht verkaufte Veranstaltungen gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses**

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

HAUPTPROGRAMM

€ 9,00 | ermäßigt € 6,00*

SPECIALS (z.B. Film & Talk)

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

CINE-FRÜHSTÜCK am 26. Oktober

€ 33,00 | ermäßigt € 30,00*

KINO UM VIER - jeden Freitag um 16:00 Uhr

nur Film: € 8,00 | ermäßigt € 5,00*

Kombiticket "Kino um Vier" mit einem Heißgetränk, einem Stück Kuchen + Filmeintritt

€ 15,00 | ermäßigt € 12,00*

Bitte rechtzeitig kommen, denn guter Kaffee aus der Siebträgermaschine braucht Zeit!

Gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses** gewähren wir Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen.

* **ERMÄSSIGUNGEN** für Koki-Mitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BfJ- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis

DAS KOKI ESSLINGEN WIRD GEFÖRDERT VON



INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO

KASSENÖFFNUNG jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

KEINE RESERVIERUNGEN MÖGLICH

VORVERKAUF: online: www.koki-es.de | Kinokasse | Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9 (keine Kartenzahlung im Provinzbuch möglich)

MITGLIEDSCHAFTEN: <https://www.koki-es.de/das-koki/verein-mitgliedschaft/>

SERVICE FÜR SEH- UND HÖRBEINTRÄCHTIGTE

Leider ist unsere technische Vorrichtung für die Bereitstellung von barrierefreien Versionen derzeit defekt. Bei der in die Jahre gekommenen Anlage entpuppt sich die Besorgung von Ersatzteilen allerdings als schwierig. Wir bitten um Geduld. Für manche Filme können Sie sich die kostenlose App von **Greta & Starks** (<https://www.gretaundstarks.de/greta/>) herunterladen und mittels Smartphone (und Kopfhörern) Audiodeskription bzw. Untertitel nutzen.

OmdU: originalsprachliche Filme mit deutschen Untertiteln

FSK: verbindliches gesetzliches Kennzeichen

FSK OFFEN: die Altersprüfung war bei Redaktionsschluss dieses Heftes nicht abgeschlossen | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de

FSK NICHT GEPRÜFT: eine Altersprüfung des Films ist nicht vorgesehen - ein Filmbesuch ist erst ab 18 Jahren möglich

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VOR-

BEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

TITELBILD: Devrim Lingnau Islamoğlu in

MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Maille 4-9, 73728 Esslingen

Tel: 0711/310595-15 (Mo - Fr 12 - 15 Uhr)

info@koki-es.de | www.koki-es.de